Ekotechnika GmbH: Vorliegender Entwurf des IDW S6-Gutachtens bestätigt Sanierungsfähigkeit der Ekotechnika

- **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC legt umfassenden Entwurf des Sanierungsgutachtens vor**
- **Sanierungsfähigkeit der Ekotechnika GmbH unter der Voraussetzung der erfolgreichen Umsetzung operativer und finanzwirtschaftlicher Restrukturierungsmaßnahmen bestätigt**

Walldorf, 22. April 2015 – Die Ekotechnika GmbH hat heute die Bestätigung erhalten, dass das Unternehmen auf der Grundlage der von der Gesellschaft angestrebten Restrukturierung sanierungsfähig ist.

Dies ergab das von der Ekotechnika GmbH beauftragte Sanierungsgutachten nach IDW S6, das PricewaterhouseCoopers (PwC) erstellt hat. Die Fortführungsprognose basiert auf dem von der Gesellschaft erstellten und bereits kommunizierten Restrukturierungskonzept, das verschiedene, noch durchzuführende operative und finanzwirtschaftliche Maßnahmen umfasst. In finanzwirtschaftlicher Hinsicht enthält es insbesondere Maßnahmen zur Stärkung der Eigenkapitalbasis und der Liquidität. Zur Beurteilung der Fortführungsfähigkeit wurden das Unternehmenskonzept sowie die Finanzplanung analysiert und sensitiviert.

Die Gutachter kommen in ihrem Entwurf zu dem Schluss, dass die Ekotechnika GmbH grundsätzlich sanierungsfähig ist, vorausgesetzt die Restrukturierungsmaßnahmen werden wie geplant umgesetzt und die Rahmenbedingungen für die russische Landtechnikbranche stabilisieren sich sukzessive.

Grundlage des Sanierungsgutachtens sind die „Anforderungen an die Erstellung von Sanierungskonzepten“ (IDW S6) einschließlich der Anforderungen der höchstrichterlichen Rechtsprechung des BGH.

Inhaber der Ekotechnika-Anleihe 2013/18 (ISIN: DE000A1R1A18) können gegen Unterzeichnung einer Haftungsbegrenzungsvereinbarung (Release Letter) den Entwurf des Sanierungsgutachtens bei der Gesellschaft anfordern. Die Geschäftsführung wird bei der zweiten Anleihegläubigerversammlung am 6. Mai 2015 in Walldorf über das Sanierungskonzept und den aktuellen Stand der Sanierung ausführlich berichten.

EKOTECHNIKA

Weitere Informationen zur Restrukturierung der Gesellschaft finden Sie unter www.ekotechnika.de/de/anleihe.html sowie unter <http://www.ekotechnika.de/de/anleihe/zweite-glaeubigerversammlung.html>.

Über Ekotechnika

Die Ekotechnika GmbH, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der Ekoniva-Technika Gruppe, des größten Händlers internationaler Landtechnik in Russland. Wichtigster Lieferant ist John Deere & Co., der Weltmarktführer für Landmaschinen. Daneben bietet Ekotechnika Landwirten Technik von weiteren 11 marktführenden Herstellern an. Hauptgeschäftsfeld ist der Verkauf von Neumaschinen wie Traktoren aber auch Melktechnik und Precision Farming Technologie. Darüber hinaus ist die Gesellschaft im Ersatzteilverkauf sowie im Servicebereich aktiv. Gründer und Hauptgesellschafter der Ekotechnika ist Stefan Dürr der seit Ende der 80er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den vergangenen zwei Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Im Jahr 2011 wurde das Landmaschinengeschäft von dem inzwischen eigenständigen Agrarbereich, der unter Ekosem-Agrar firmiert, getrennt. Heute ist Ekotechnika mit rund 545 Mitarbeitern an 12 Standorten in attraktiven Agrarregionen Russlands vertreten und erwirtschaftete 2013/14 einen Jahresumsatz von rund 173 Mio. Euro.

Kontakt

Ekotechnika GmbH // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 3 58 59 60 //
E: info@ekotechnika.de // www.ekotechnika.de

Presse / Investor Relations

Fabian Kirchmann // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: presse@ekotechnika.de